

# Akzeptanz

Das denkt Deutschland über die Gas- und Ölförderung im eigenen Land.



## Das denkt Deutschland über die Gas- und Öl-förderung im eigenen Land

Klimawandel, Energiesicherheit und Krieg in der Ukraine: Welche Rolle haben Gas und Öl aus Deutschland vor diesem Hintergrund für die Menschen? Sollen diese Rohstoffe weiterhin in Deutschland gefördert werden? Wie wichtig ist die Förderung im eigenen Land auf dem Weg zur Klimaneutralität?

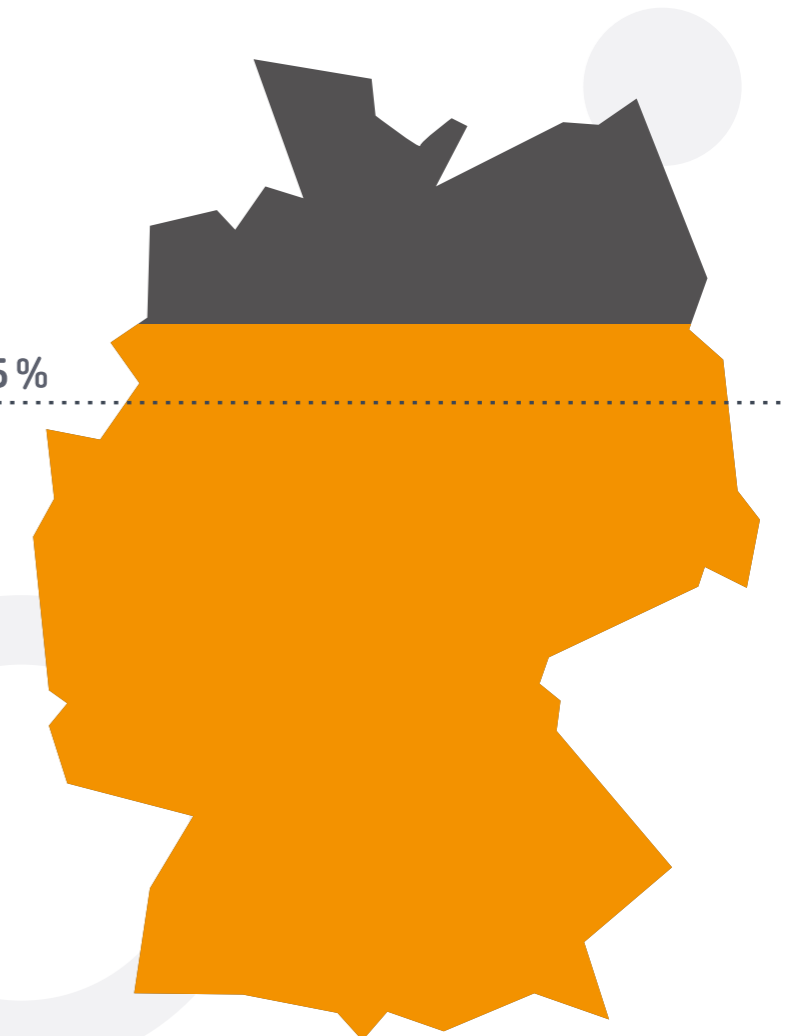
In einer repräsentativen Befragung ist das IMUG Institut aus Hannover im Auftrag des BVEG diesen Fragen nachgegangen. Dabei wurden zwischen dem 25. Februar und dem 11. März 2022 rund 2 000 Menschen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren im ganzen Land zu ihrer Meinung befragt.



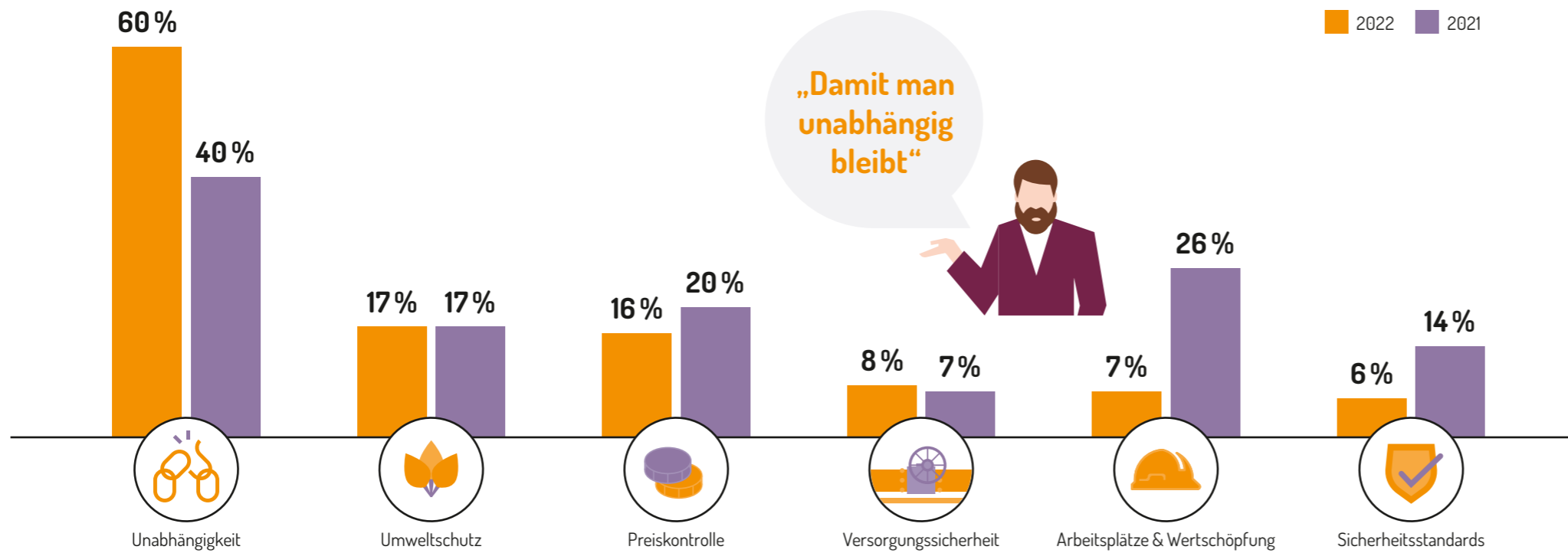
... zur Erdgas- und Erdöl-förderung in Deutschland.

Nur 1 % möchte diese Rohstoffe zu 100 % importieren.

„Ja“ 2021 65 %



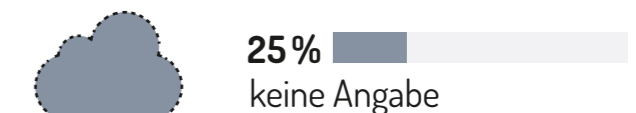
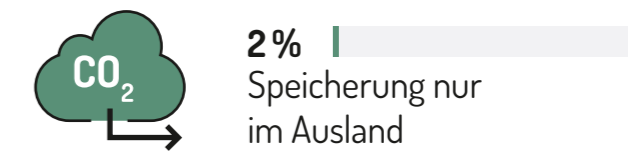
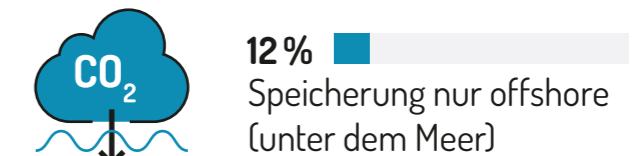
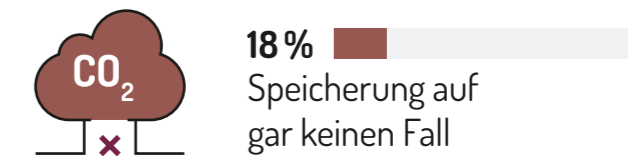
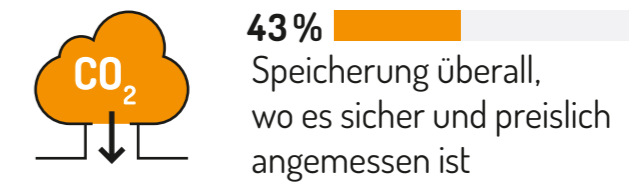
**Unabhängigkeit** hat als Argument für heimisches Erdgas und Erdöl weiter an Bedeutung gewonnen. Auch **Umweltschutz** durch **kurze Lieferwege** spricht weiterhin stabil für die Förderung in Deutschland, während die **wirtschaftliche Bedeutung** (Sicherung von Arbeitsplätzen, Wertschöpfung) für die Befragten angesichts des Krieges in der Ukraine in den Hintergrund getreten ist.



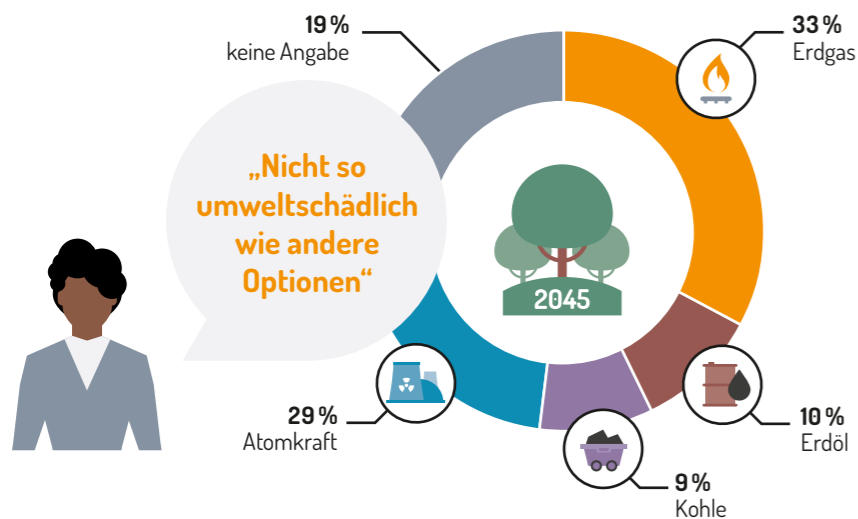
Was ist für Sie der ausschlaggebende Grund für Erdgas und Erdöl aus Deutschland? Offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

# 43 %

befürwortet die **CO<sub>2</sub>-Speicherung** als Maßnahme für den Klimaschutz, sofern sie **sicher und preislich angemessen** ist, und machen dabei keinen Unterschied, ob die Speicherung im In- oder Ausland, on- oder offshore erfolgt.

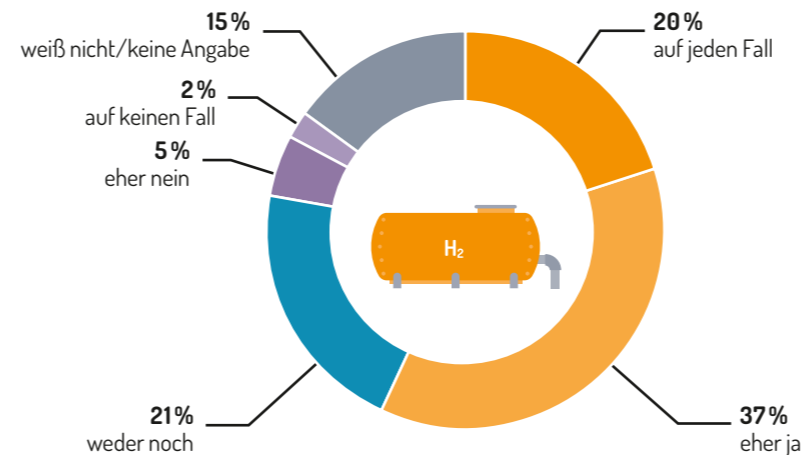


**Jeder Dritte** plädiert für **Erdgas** als primäre Energiequelle für die **Übergangszeit bis zur Klimaneutralität 2045**. Aber auch in der **Atomkraft** sieht Deutschland Potenzial.



Welche konventionelle Energiequelle sollte Ihrer Meinung nach primär für die Übergangszeit genutzt werden?

**Mehr als die Hälfte** der Deutschen befürwortet **Wasserstoff aus Erdgas**, um die Dekarbonisierung der Industrie zu beschleunigen.



Würden Sie es befürworten, dass zur Beschleunigung der Dekarbonisierung der Industrie zunächst auch weitestgehend klimaneutral hergestellter Wasserstoff aus Erdgas verwendet wird?

Es wäre zum Schutz des Klimas möglich, das entstehende CO<sub>2</sub> abzuspalten und unterirdisch zu speichern. Wie stehen Sie zu einer solchen Speicherung? Und wo sollte sie erfolgen?



**Bundesverband Erdgas,  
Erdöl und Geoenergie e.V.**

**Hannover  
Hauptgeschäftsstelle**  
Tel.: +49 511 121 72-0  
Schiffgraben 47  
30175 Hannover

**Berlin  
Hauptstadtrepräsentanz**  
Tel.: +49 30 5050 889-0  
Friedrichstraße 95  
10117 Berlin

[info@bveg.de](mailto:info@bveg.de)  
[www.bveg.de](http://www.bveg.de)

**Fotonachweise:**

Die verwendeten Fotos wurden, sofern nicht anders angegeben,  
von Mitgliedsunternehmen des BVEG zur Verfügung gestellt.

**Gestaltung:**

Dieivision – Agentur für Kommunikation  
Statista.design